

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Finanzausschusses Schmalfeld im "Hirten-Deel", Am Sportplatz,
24640 Schmalfeld,

Sitzungstermin: Donnerstag, 26.09.2019
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:30 Uhr
Ort, Raum: "Hirten-Deel", Am Sportplatz, 24640 Schmalfeld,

Vorsitz

Frau Sonja Möckelmann -

Mitglieder

Herr Jochen Bettaque -
Herr Thorsten Helten -
Herr Timo Holfert -
Herr Marco Klinker -
Herr Rudolf Naujack -
Herr Marcus Oehler - als Vertreter für Herrn Jens Schiller
Herr Jens Schiller - fehlt entschuldigt

Verwaltung

Frau Helga Locklair - als Protokollführerin

Gäste

Frau Irmtraut Domeyer - Gemeindevertreterin ab 20.20 Uhr
Herr Klaus Gerdes - Bürgermeister
Herr Gerd Günther - Gemeindevertreter
Frau Nicole Krause - Mitarbeiterin der Kindertagesstätte
Frau Susanne Liefländer - Leitung Kindertagesstätte
Herr Sebastian Sahling - Gemeindevertreter

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Sitzungseröffnung
2. Verpflichtung und Amtseinführung eines neuen stellvertretenden bürgerlichen Ausschussmitgliedes durch die Ausschussvorsitzende

3. Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung des Finanzausschusses über den Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 07.03.2019
5. Bericht der Kindergartenleitung
 - 5.1. Belegungszahlen
 - 5.2. Projekt Naturgruppe
 - 5.3. Waldgruppe
6. Kosten geplanter und ausgeführter Maßnahmen
7. Einwohnerfragezeit
8. Aktuelles, Mitteilungen, Themen für die nächste Sitzung

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Sitzungseröffnung

Die Ausschussvorsitzende, Frau Sonja Möckelmann, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Ihr besonderer Gruß gilt Frau Susanne Liefländer (Leitung der Kindertagesstätte) und Frau Nicole Krause (Mitarbeiterin der Kindertagesstätte), die zu TOP 5 berichten werden.

Die Einladung zur Sitzung des Finanzausschusses erfolgte frist- und formgerecht.

Für das fehlende bürgerliche Ausschussmitglied Jens Schiller ist als Vertreter Herr Marcus Oehler anwesend. Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Zu TOP 2 Verpflichtung und Amtseinführung eines neuen stellvertretenden bürgerlichen Ausschussmitgliedes durch die Ausschussvorsitzende

Sachverhalt:

Ausschussvorsitzende Möckelmann verpflichtet das neue stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglied Marcus Oehler durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein. Des Weiteren verpflichtet sie ihn zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit und zur Verschwiegenheit.

Daraufhin bestätigt das stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglied Marcus Oehler die Verpflichtung und Amtseinführung durch Unterschrift.

Zu TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung des Finanzausschusses über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Es wird beantragt, die Tagesordnung um den TOP 9: Grundstücksangelegenheiten zu ergänzen und diesen in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss:

Der Finanzausschuss stimmt der Tagesordnung mit der beantragten Ergänzung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					7
davon anwesend					7
Ja-Stimmen	7	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 4 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 07.03.2019

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 07.03.2019 werden keine Bedenken erhoben.

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 07.03.2019 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					7
davon anwesend					7
Ja-Stimmen	7	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 5 Bericht der Kindergartenleitung

Ausschussvorsitzende Sonja Möckelmann führt kurz in das Thema ein und übergibt dann das Wort an die Kindertagesstättenleitung, Frau Susanne Liefländer, für einen Bericht aus der Einrichtung.

Zu TOP 5.1 Belegungszahlen

Um einen Überblick über die derzeitige **Belegung der Krippengruppen** zu geben, verteilt die Kita-Leitung, Frau Liefländer, anonymisierte Belegungslisten sowie eine Liste der vorliegenden Vormerkungen (ebenfalls anonymisiert). Es wird deutlich, dass der Platzbedarf für die vorhandene Nachfrage nicht ausreicht.

Frau Liefländer erachtet es für wichtig, die Eltern seitens der Gemeinde zu informieren, dass freie Krippenplätze derzeit nicht zur Verfügung stehen. Frau Liefländer wird gebeten, hierzu einen entsprechenden Text zu verfassen, der im nächsten Gemeindeblatt veröffentlicht werden kann.

Zur Nachfrage aus dem Gremium, ob es möglich wäre, eine der Elementargruppen in eine Familien-/altersgemischte Gruppe umzuwandeln, um weitere Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren zu schaffen, teilt Frau Liefländer mit, dass dieses im Mitarbeiterkreis bereits diskutiert wurde, eine Realisierung aber mit dem derzeitigen Personalbestand nicht möglich ist.

Ergänzend weist Frau Liefländer darauf hin, dass es nach der geplanten KiTa-Reform ab 01.08.2020 ein Wunsch- und Wahlrecht der Eltern geben wird, sodass nicht absehbar ist, ob Eltern dann vermehrt eine auswärtige Betreuung in Anspruch nehmen.

Zur **Belegung der Elementargruppen** teilt die KiTa-Leitung mit, dass dort zurzeit ein Engpass nicht besteht und noch freie Plätze vorhanden sind.

Zu TOP 5.2 Projekt Naturgruppe

Das geplante Projekt „Naturgruppe“ ist im September 2019 – zunächst als „Schnupperwoche“ - gestartet und soll regulär ab November 2019 bis zum Sommer 2020 durchgeführt werden. Am 11.09.2019 hat dazu ein Elternabend stattgefunden.

Das Konzept des Projektes sieht vor, dass in jeder 2. Woche eine Gruppe von ca. 15 Kindern, die sich aus allen drei Elementargruppen zusammensetzt, eine Naturprojektwoche durchführt. Dabei entscheiden die Kinder, ob sie in der jeweiligen Woche daran teilnehmen möchten. Die Projektleitung wird von der Mitarbeiterin Nicole Krause übernommen. Sie wird abwechselnd von einer der Mitarbeiterinnen aus den Elementargruppen begleitet. Für dieses Projekt wird der Schulwald genutzt, der fußläufig von der Kindertagesstätte zu erreichen ist.

Projektleiterin Nicole Krause berichtet anschließend von den Erfahrungen aus der bereits durchgeführten Schnupperwoche im Wald. Dazu werden einige Fotos präsentiert.

GVin Irmtraut Domeyer nimmt ab 20:20 Uhr an der Sitzung teil.

Der Bauwagen, der als Schutzhütte dienen soll, ist bereits bestellt und wird voraussichtlich Ende November 2019 (47. KW) geliefert. Für die Aufstellung des Bauwagens ist eine Baugenehmigung erforderlich, die gerade beantragt wird. Eine GTÜ-Abnahme ist ebenfalls noch einzuholen. Frau Liefländer regt an, darüber nachzudenken, ob eine Versicherung für den Bauwagen sinnvoll ist. Hierzu soll Kontakt mit Frau Kerl von der Amtsverwaltung aufgenommen werden. Ferner ist das Schloss zum Schulwald defekt und müsste erneuert werden, um Vandalismusschäden vorzubeugen. Außerdem ist der Wald von einem Sachkundigen zu begutachten; Totholz und morsche Bäume sind zu entfernen. Hierfür soll der Naturschutzbeauftragte der Gemeinde um Unterstützung gebeten werden.

Zu TOP 5.3 Waldgruppe

Ab August 2020 soll eine „echte“ Waldgruppe eingerichtet werden, bei der die Gruppe das ganze Jahr über jeden Tag im Wald verbringt. Hierfür ist eine Erweiterung der Betriebserlaubnis der Heimaufsicht des Kreises Segeberg erforderlich. Ein entsprechendes Konzept ist bereits in Arbeit; ein Vorentwurf wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis vorgelegt mit dem Hinweis, dass es sich dabei zunächst noch um eine vorläufige, nichtöffentliche Version handelt.

Im Frühjahr wird es zum Thema „Waldgruppe“ einen Elternabend geben. Den interessierten Eltern ist insbesondere mitzuteilen, dass, wenn sie sich für die Waldgruppe entscheiden, ein Wechsel ins Haus hin- und wieder für ein paar Tage nicht möglich ist.

Zum Jahresende sollen für die Waldgruppe Stellenausschreibungen für eine Erzieher- und eine SPA-Stelle erfolgen, wobei Mitarbeiter/innen gesucht werden, die Interesse an Naturpädagogik und frühkindlicher Pädagogik haben.

Frau Liefländer bittet darum, dass abgesägte Baumstämme, die bei den Arbeiten zur Verkehrssicherung anfallen, im Wald verbleiben, da diese den Kindern als Sitzgelegenheiten usw. dienen können.

Ausschussvorsitzende Möckelmann erkundigt sich bei den KiTa-Mitarbeiterinnen, ob die naturnahe Gestaltung des Spielplatzes am Kindergarten auch für andere öffentliche Spielplätze geeignet wäre. Dieses wird von den Mitarbeiterinnen bejaht.

Ferner kam die Frage auf, ob der Krippenspielplatz auch noch genutzt wird. Es wird bestätigt, dass dieses nach wie vor der Fall ist.

GV Günther bittet die Kita-Mitarbeiterinnen, bis zur nächsten Finanzausschusssitzung den Finanzbedarf für die in 2020 erforderlichen Anschaffungen und Aufwendungen der Einrichtung mitzuteilen, damit die Haushaltsansätze entsprechend geplant werden können.

Schließlich bedankt sich Bürgermeister Gerdes bei Frau Liefländer für die gute geleistete Arbeit und betont, dass sich die umfangreiche Leitungserfahrung, die sie mitbringt, positiv auf die Schmalfelder Einrichtung auswirkt.

Um 20:50 Uhr verabschieden sich Frau Liefländer und Frau Krause und verlassen die Sitzung.

Zu TOP 6 Kosten geplanter und ausgeführter Maßnahmen

Ausschussvorsitzende Möckelmann gibt eine kurze Einführung in das Thema und bittet Bürgermeister Gerdes um eine Darstellung der Kosten der in 2019 ausgeführten und zukünftig geplanten Maßnahmen.

Bürgermeister Klaus Gerdes berichtet über folgende **ausgeführte Maßnahmen**:

Die Rechnungen für die Sanierung des **Sportlerheims** sind zurzeit nicht verfügbar, da sie zur Schadensregulierung an die Versicherung weitergeleitet wurden. Daher ist eine genaue Angabe der Kosten zurzeit nicht möglich.

Für die Sanierung des **Schusterkamps (östliche Seite)** waren ursprünglich Kosten in Höhe von 27.000 € geplant. Da statt 70 m rd. 83 m zu erneuern waren und anstelle der geplanten 50 cm eine Tiefe von 120 cm erforderlich war, hat sich die Kostensumme auf 54.000 € verdoppelt.

Die Sanierung der **westlichen Seite des Schusterkamps**, die zusätzlich erforderlich wurde, verursachte zusätzliche Kosten in Höhe von 8.500 €.

Zu den geplanten Kosten für die **Sanierung der Schulstraße** in Höhe von 25.000 € kamen weitere 7.000 € hinzu, die durch die Verbindung des Gehweges am „Westerfeld“ und die Erneuerung der Steine vor dem Friseur entstanden sind.

Die Erneuerung des **Wierenkamper Weges** (900 m), die in den nächsten Wochen erfolgen wird, wird mit Kosten von rd. 62.000 € verbunden sind.

Die Kosten für den **Bohrbrunnen** in der Straße **Oland** betragen 11.600 €, 50% davon über-

nimmt die „Bauland“.

Der **Gründerweg** wurde neu asphaltiert. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 32.000 €. 13.500 € hiervon sind von den Anliegern zu übernehmen.

Folgende **Maßnahmen** sind **geplant**:

Drei **Bohrbrunnen** (Mühlenweg/Schulstraße/Naheland) wurden geprüft. Ein Angebot für die Sanierung in Höhe von 3.000 € liegt vor. Weitere Angebote werden eingeholt.

Für den Anbau der **neuen Krippengruppe** ist mit Kosten von rd. 335.000 € zu rechnen.

Für die Erweiterung des **Lagerraumes an der Sporthalle** werden nach einer Kostenberechnung voraussichtlich rd. 150.000 € zu zahlen sein.

Die **Lampen im Dambeck** werden demnächst installiert. Hierfür gibt es ein Angebot mit einem Festpreis.

Bezüglich der Prüfung der **Kanalsanierung** wird sich Bürgermeister Gerdes umgehend mit dem Ing-Büro W² in Verbindung setzen. Sie ist dringend erforderlich, da demnächst die Gewährleistungsfrist abläuft.

Zu TOP 7 Einwohnerfragezeit

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 8 Aktuelles, Mitteilungen, Themen für die nächste Sitzung

Die nächste Sitzung des Finanzausschusses findet voraussichtlich am Donnerstag, 21. November 2019 statt. Thema wird vorrangig der Haushalt 2020 sein.

Die Umlage des Schulverbandes Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm wird voraussichtlich steigen. Es sind Personalkostenerhöhungen zu erwarten, da die Angestellten jetzt nach Tarif und Ausbildungsstand bezahlt werden. Außerdem wurde die Stelle „Schulsozialarbeit“ aufgestockt. Die Sitzung des Schulverbandes findet voraussichtlich am Mittwoch, 20. November 2019 statt.

Ebenso ist von einer Erhöhung der Umlage des Schulverbandes Kaltenkirchen auszugehen, da auch hier die Kosten für die Schulsozialarbeit steigen werden.

Ferner ist aufgrund des beschlossenen Neubaus der Amtsverwaltung mit einer Erhöhung der Amtsumlage zu rechnen.

Um 21:20 Uhr schließt Ausschussvorsitzende Sonja Möckelmann den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Sonja Möckelmann
Vorsitzende/r

Protokollführer/in